

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 81 Engelbergtunnel: Aufbau einer Reisezeitanzeigeanlage sowie einer Stauwarnmeldeanlage (Landkreise Böblingen und Ludwigsburg)

05.03.2020

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am Montag, 9. März 2020, mit dem Aufbau einer Reisezeitanzeigeanlage und einer Stauwarnmeldeanlage auf der A 8 und A 81 sowie der B 295. Die Anlagen sind Teil des zusätzlichen Maßnahmenpaketes des Engelbergtunnels. Dadurch soll die Bauzeit reduziert, eine sichere Bau- und Verkehrsabwicklung gewährleistet sowie ein optimales Verkehrsmanagement während der Hauptbaumaßnahme des Engelbergtunnels ermöglicht werden.

Der Aufbau der Anlagen beginnt am Montag, 9. März 2020, und wird voraussichtlich bis Anfang April 2020, abgeschlossen sein. Für den Aufbau der Anlagen müssen einzelne Fahrstreifen gesperrt werden. Die Fahrstreifensperrungen erfolgen ausschließlich nachts in der verkehrssarmen Zeit zwischen 20:00 Uhr abends und 5:00 Uhr morgens. Nach Abschluss des Aufbaus laufen die Anlagen im Probebetrieb. Während des Probebetriebs werden auf den LED-Tafeln keine Anzeigen zu sehen sein.

Die überregionale und regionale Verkehrslenkung auf der Autobahn erfolgt während der Hauptbaumaßnahme mit den vorhandenen und neuen Netz- und Streckenbeeinflussungsanlagen, wie den digitalen Anzeigetafeln, sowie der neuen Tunnelverkehrstechnik. Zusätzlich soll die aktuelle Verkehrssituation an allen wichtigen Anschlussstellen auf der A 8 und A 81 sowie der B 295 im Bereich des Engelbergtunnels mit einer Reisezeitanzeigeanlage auf LED-Tafeln angezeigt werden. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sollen damit aktuell und genau über den gegenwärtigen Verkehrsfluss informiert werden. Dadurch soll unter anderem der Ausweichverkehr auf die umliegenden Kommunen reduziert werden. An neun Standorten werden hierzu insgesamt 14 LED-Tafeln errichtet. Bei der Reisezeitanzeigeanlage handelt es sich um ein Pilotprojekt des Landes Baden-Württemberg.

Zusätzlich wird auf der A 8 zwischen der Anschlussstelle Rutesheim bis zum Autobahndreieck Leonberg eine temporäre Stauwarnmeldeanlage errichtet. Die Stauwarnmeldeanlage dient als Ergänzung zu den vorhandenen Streckenbeeinflussungsanlagen auf der A 8 und A 81 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung von Auffahrunfällen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke Mobilität Verkehr